

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **139 (1973)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Adressen der Redaktoren:
Brigadier Ernst Schuler
Militärwissenschaftliche Abteilung der ETH
Leonhardstraße 33, 8001 Zürich

Oberst i GSt Walter Schaufelberger, Im Heitlig
8173 Neerach

Abonnements- und Inseratbestellungen,
Grad- und Adreßänderungen:
Huber & Co. AG, Abteilung Militärzeitschrift,
8500 Frauenfeld, Telephon 054/7 37 37
Postcheckkonto 85-10

Bezugspreise:
Jahresabonnement Fr. 28.-, Ausland Fr. 32.-
Einzelnummer Fr. 2.60 und Porto

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Offizielles Organ
der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Druck und Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld

Nr. 2 Februar 1973 139. Jahrgang

Petition für eine starke Armee

In Sorge um die militärische Verteidigung unseres Landes richten die unterzeichneten Bürgerinnen und Bürger, gestützt auf Artikel 57 der Bundesverfassung, die folgende Petition an die Bundesversammlung:

- *Das Nötige zu tun, damit unsere Armee in der Lage bleibt, die Unabhängigkeit und Neutralität unseres Landes zu garantieren, militärische Konflikte von unserem Lande fernzuhalten und Angriffe mit Erfolg abzuwehren.*
- *Zu überprüfen, ob die zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen, die Zielsetzung der Armee zu gewährleisten, und, wenn notwendig, die Mittel der Zielsetzung neu anzupassen.*
- *Dafür zu sorgen, daß die Leistungsfähigkeit der Armee unter voller Ausschöpfung der Möglichkeiten wie unter Berücksichtigung der Grenzen verstärkt und daß das Verhältnis zwischen Aufwand und Wirksamkeit der einzelnen Waffen optimal gestaltet wird.*

Die Unterzeichner dieser Petition erwarten vom Parlament insbesondere, daß es die für den militärischen Beitrag zur Friedenssicherung unerläßlichen finanziellen Mittel bewilligt.

Titelbild: Panzer 61 beim Einnebeln

Inhalt

- 49 **Aus dem Feindbild der Warschauer-Pakt-Staaten**
László Révész, Dr. iur., ehemaliger Professor für Rechtsgeschichte an den Universitäten Kecskemét und Budapest, seit 1968 Honorarprofessor an der Universität Bern für Osteuropakunde
 - 55 **Staatsbürger in Uniform und Innere Führung (Schluß)**
Generalleutnant Wolf Graf von Baudissin, wissenschaftlicher Direktor des Institutes für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, in seiner letzten militärischen Funktion stellvertretender Chef des Generalstabs SHAPE
 - 59 **Lehren aus dem Bewachungsdienst**
Major Paul Rast, Instruktionsoffizier der Infanterie, Kommandant Füs Bat 43
 - 64 **Aspekte der künftigen Beschaffung von Kampffahrzeugen**
Hptm Rudolf Aus der Au, dipl. Ing. ETH, Inhaber eines Ingenieurbüros, Munitionsoffizier im Stab Ns Rgt 21
 - 67 **Luftraumverteidigung (2. Teil)**
Fred W. Korkisch, Wien, ehemaliger Mitarbeiter an militärischen Forschungsinstituten der Vereinigten Staaten, Leutnant der Reserve im Kommando der österreichischen Luftstreitkräfte
 - 72 **Die größte Reiterschlacht des 20. Jahrhunderts**
Kornel Krzczunowicz, Oberstlt im Ruhestand, Dr. iur., lebt heute in England
 - 75 **Kritik und Anregung:
Jugend und Armee
Sollen Mediziner automatisch bei den Sanitätstruppen eingeteilt werden?**
 - 76 **Zeitschriften**
 - 77 **Ausländische Armeen**
 - 85 **Buchbesprechungen**
 - 89 **Stellenanzeiger**
- Beilage: Inhaltsverzeichnis 1972